

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1914-1915**

3.5.1915

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 3. Mai 1915.

55. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

# Susannens Geheimnis.

Intermezzo in einem Akt nach dem Französischen von Enrico Colasanti, deutsch von Max Malde. Musik von Ermanno Wolf-Ferrari.

Musikalische Leitung: Georg Hofmann.

Szenische Leitung: Peter Damas.

Herrnrollen:

Herrnrollen:

Herrnrollen:

Herrnrollen:

Herrnrollen:

Damenrollen:

Damenrollen:

Damenrollen:

Damenrollen:

Damenrollen:

Ort der Handlung: Piemont. — Zeit: Gegenwart.

Darauf:

# Brüderlein fein.

Als Wiener Singspiel in einem Aufzuge von Julius Wilhelm. Musik von Leo Fall.

Musikalische Leitung: Karl Walther.

Szenische Leitung: Peter Damas.

Personen:

Josef Dreßler, Landkapellmeister, ehemals Komponist und Kapellmeister am Leopoldstädter Theater.

Paula Kallbach.

Anton, seine Frau.

Eberich Müller-Meidel.

Gertrud, Haushälterin.

Freida Meyer.

Die Jugend.

Margarete Feustich.

Zeit: 1840. Ort der Handlung: Ein Wohnzimmer im Hause Dreßlers in Wien.

Zum Schluß:

# Wiener Tänze.

Musik mit Benutzung des Ballets: „Wiener Walzer“ von Josef Bayer, aus Tanzweisen von Lanner, Strauß, Jocher u. a. zusammengestellt von Paula Allegri-Bagg.

Musikalische Leitung: Felix Stäbke.

Szenische Leitung: Paula Allegri-Bagg.

Personen:

1. Allgemeiner Reigen.

2. Gavotte: Olga Wertens-Eger, Richard Allegri.

3. Walzer: Frau Gräffer, Beria Gräffer, Emil Gräffer.

4. Bonbonwalzer: Beria Gräffer, Freida Meyer, Olga Lehndt, Anna Lehndt.

5. Magyar-Capriccio: Frau Roth, Marie Rapp, Johanna Sieder, Göttilie Herrmann, Minna Giesendorf, Emil Gräffer, Anna Gräffer, Agnes Herrmann.

6. Violetta-Polka, getanzt von 20 Kindern.

7. Walzer: Olga Wertens-Eger, Richard Allegri.

8. AlsWiener Polka: Olga Wertens-Eger, Richard Allegri, Emilie Klump, Hugo Bauer, Max Schneider, Karl Kraus, Heinrich Blum und das gesamte Balletcorps.

Größere Pausen nach jedem Stück (etwa 8½ und 9½).

## Bekanntmachungen.

➤ Schluß des Vorverkaufes am Samstag abend 5 Uhr. ➤

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: halb acht Uhr.

Ende: zehn Uhr.

### Preise der Plätze:

Balkon-Orten	1. Kl.	4.50 — 5.00	Balkon-Orten	1. Kl.	3.50 — 4.00	4. Rang Mitte	1. Kl.	1.50 — 2.00
Orten	II.	3.50 — 4.00	Orten	II.	2.50 — 3.00	Orten	II.	1.50 — 2.00
Balkon-Orten	1. Kl.	4.50 — 5.00	Balkon-Orten	1. Kl.	4.50 — 5.00	4. Rang Seite	1. Kl.	1.50 — 2.00
Orten	II.	3.50 — 4.00	Orten	II.	3.50 — 4.00	Orten	II.	1.50 — 2.00
Balkon-Orten	1. Kl.	3.50 — 4.00	2. Rang Seite	1. Kl.	2.50 — 3.00	2. Rang Seite	1. Kl.	1.50 — 2.00
Orten	II.	2.50 — 3.00	Orten	II.	2.50 — 3.00	Orten	II.	1.50 — 2.00
Balkon-Orten	1. Kl.	3.50 — 4.00	3. Rang Mitte	1. Kl.	2.50 — 3.00	3. Rang Mitte	1. Kl.	1.50 — 2.00
Orten	II.	2.50 — 3.00	Orten	II.	2.50 — 3.00	Orten	II.	1.50 — 2.00
2. Rang Mitte	1. Kl.	4.50 — 5.00	2. Rang Seite	1. Kl.	1.50 — 2.00	2. Rang Seite	1. Kl.	1.50 — 2.00
Orten	II.	3.50 — 4.00	Orten	II.	1.50 — 2.00	Orten	II.	1.50 — 2.00

Kraut: Josef Mart, Gisella Teres.

Die Umbelegung von Rollen über Parteien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückzahlung zurückgenommen.

In den Kassen wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Der Eintritt wird ausnahmslos nur gegen Vorzeigen der gültigen Eintrittskarte gestattet.

Die Plätze werden um pünktliches Erscheinen gebeten. Ausnahmestunden werden bei Sonn- und Festtagen nicht durch vorzeitiges Verlassen des Zuschauerraumes zu lösen.

Das Rauchen im Hoftheater und das Weinen derselben sind bestrafbar (§ 10 u. 11 des Statuts).

Es wird keine Gebühre für die Besichtigung des Theaters und der Kostüme erhoben.

Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassiererei) aufhalten.

Handstücke sind dem nächsten Mitarbeiter abzugeben. Über die Handstücke behaltet sich eine kostenlose Entscheidung in der Vorhalle. Die Handstücke können von den Signaturern auf dem Zuschauerraum des Hoftheaters

verlagte von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Für die Besichtigung von Aufzügen steht das Telefon der Kasse zur Verfügung.

## Spielplan.

(Angewiesen ist der Preis für Speerlich 1. Abteilung.)

Dienstag, den 4. Mai: C. 53. Kleine Preise. Der Sibirerpelz. Anfang 7,8 Uhr. (3. K.)

Donnerstag, den 6. Mai: B. 54. Mittelpreise. Der Waffenschmied. Anfang 7,8 Uhr. (4. K.)

Freitag, den 7. Mai: C. 56. Kleine Preise. Wenn der junge Wein blüht. Anfang 7,8 Uhr. (3. K.)

Samstag, den 8. Mai: B. 53. Mittelpreise. Der Verschwenker. Anfang 7 Uhr. (4. K.)

Sonntag, den 9. Mai: A. 57. Große Preise. Lohengrin. Anfang 6 Uhr. (4. K. 50 Pf.)